



Dokumentationsbogen für die Förderung begabter Schüler*innen während der Corona-Krise

Jahrgang/Unterrichtsfach: Klasse 3 /Deutsch und Sachunterricht

Zeitraum: 1. Schulhalbjahr 2021/22

Individuelle Lernzeit ab 7.40 Uhr bis 8.00 Uhr

Unterrichtszusammenhang:

Bedingt durch das Hygienekonzept und der Kohortenbildung wurde je nach Jahrgangsstufe eine tägliche individuelle Lernzeit eingeführt. Diese Lernzeit sollte zunächst Kindern ermöglichen, eventuelle Lernrückstände, entstanden durch die Coronakrise, aufzufangen. Diese Lernzeit konnte im Gegenzug für besonders begabte Kinder dazu genutzt werden, sich mit einer Thematik kreativer und intensiver auseinanderzusetzen. Fächerübergreifend entwickelte dabei eine Gruppe von Kindern die Idee, ein eigenes Buch zum Thema „Lebensraum Wald“ zu schreiben. Die allgemeinen Grundkenntnisse aus dem Sachunterricht sollten vertieft und ansprechend aufbereitet werden. Zunächst führte die Gruppe Recherchearbeiten mithilfe von Fachbüchern und Internet durch und sammelte Fakten zu den verschiedenen Aspekten des Waldes. Anschließend entschieden sich die Schüler/innen, die Erkenntnisse in eine eigene Geschichte so zu integrieren, dass bei Leser/innen Neugierde geweckt wird und sich ein Spannungsbogen aufbaut. In einem sehr intensiven Schreibprozess mit gemeinsamen Schreibkonferenzen entstanden „Die Walddetektive“. Diese Geschichte handelt von einer Gruppe von Kindern, die bei ihren Ausflügen in den Wald die unterschiedlichsten Begegnungen und Erlebnisse haben und auch verhindern, dass dem Ökosystem Wald Schaden zugefügt wird. In diese Rahmenhandlung wurden dann die recherchierten Kenntnisse eingebaut, mit Fotos, Texten und eigenen Zeichnungen versehen und zu einem Buch zusammengefügt.

Beruhend auf dem Kompetenzbereich Schreiben/Texte verfassen des Kerncurriculums Deutsch in der Grundschule (Ideen finden, Texte planen, Texte verfassen, Texte überarbeiten) konnten die Schüler/innen individuell und prozessorientiert ihr umfangreiches Sachwissen verschriftlichen und originell präsentieren.

Reflexion:

Das aus einer eigenen Idee heraus entstandene Buch zeigt umfassende sprachliche Kompetenzen und eine äußerst gelungene Umsetzung der Kriterien Verständlichkeit, Originalität, Folgerichtigkeit des Handlungsaufbaus, sprachliche Richtigkeit. Gleichzeitig zeugt das Gemeinschaftsprojekt von dem fachlichen Austausch der Schüler/innen untereinander und förderte so zusätzlich das soziale Lernen.